

## **Beschlussempfehlung und Bericht**

### **des Auswärtigen Ausschusses (3. Ausschuss)**

**zu dem Antrag der Abgeordneten Petr Bystron, Tino Chrupalla, Markus Frohnmaier, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der AfD  
– Drucksache 20/2597 –**

### **Frieden und Freiheit verteidigen – Invasion der Türkei im Nordirak und türkische Einmarschdrohung in Nordsyrien verurteilen**

#### **A. Problem**

Der gegen Stellungen der – in der Türkei wie auch in der EU und den USA als Terrororganisation gelisteten – PKK gerichtete Einmarsch türkischer Streitkräfte in den Nordirak am 18. April 2022 verstieß nach Auffassung der Antragsteller gegen das Völkerrecht, da ihm weder eine Einladung der irakischen Regierung noch eine Situation zugrunde lag, die der Türkei die Ausübung des Rechtes auf Selbstverteidigung nach Artikel 51 der Charta der Vereinten Nationen gestattet hätte. Dennoch habe die Bundesregierung das türkische Vorgehen anders als den völkerrechtswidrigen Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine bisher nicht ausdrücklich verurteilt.

#### **B. Lösung**

**Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion der AfD.**

#### **C. Alternativen**

Keine.

#### **D. Kosten**

Keine.

**Beschlussempfehlung**

Der Bundestag wolle beschließen,  
den Antrag auf Drucksache 20/2597 abzulehnen.

Berlin, den 21. September 2022

**Der Auswärtige Ausschuss**

**Michael Roth**  
Vorsitzender

**Michael Müller**  
Berichterstatter

**Armin Laschet**  
Berichterstatter

**Max Lucks**  
Berichterstatter

**Ulrich Lechte**  
Berichterstatter

**Stefan Keuter**  
Berichterstatter

**Dr. Gregor Gysi**  
Berichterstatter

## **Bericht der Abgeordneten Michael Müller, Armin Laschet, Max Lucks, Ulrich Lechte, Stefan Keuter und Dr. Gregor Gysi**

### **I. Überweisung**

Der Deutsche Bundestag hat die Vorlage auf **Drucksache 20/2597** in seiner 47. Sitzung am 7. Juli 2022 beraten und zur federführenden Beratung dem Auswärtigen Ausschuss sowie zur Mitberatung dem Ausschuss für Menschenrechte und humanitäre Hilfe überwiesen.

### **II. Wesentlicher Inhalt der Vorlage**

Der gegen Stellungen der – in der Türkei wie auch in der EU und den USA als Terrororganisation gelisteten – PKK gerichtete Einmarsch türkischer Streitkräfte in den Nordirak am 18. April 2022 verstieß nach Auffassung der Antragsteller gegen das Völkerrecht, da ihm weder eine Einladung der irakischen Regierung noch eine Situation zugrunde lag, die der Türkei die Ausübung des Rechtes auf Selbstverteidigung nach Artikel 51 der Charta der Vereinten Nationen gestattet hätte. Dennoch habe die Bundesregierung das türkische Vorgehen anders als den völkerrechtswidrigen Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine bisher nicht ausdrücklich verurteilt.

### **III. Stellungnahme des mitberatenden Ausschusses**

Der **Ausschuss für Menschenrechte und humanitäre Hilfe** hat die Vorlage auf Drucksache 20/2597 in seiner 18. Sitzung am 21. September 2022 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion der AfD die Ablehnung.

### **IV. Beratungsverlauf und Beratungsergebnisse im federführenden Ausschuss**

Der **Auswärtige Ausschuss** hat die Vorlage auf Drucksache 20/2597 in seiner 20. Sitzung am 21. September 2022 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion der AfD die Ablehnung.

Berlin, den 21. September 2022

**Michael Müller**  
Berichterstatter

**Armin Laschet**  
Berichterstatter

**Max Lucks**  
Berichterstatter

**Ulrich Lechte**  
Berichterstatter

**Stefan Keuter**  
Berichterstatter

**Dr. Gregor Gysi**  
Berichterstatter

